



ROMANWERKSTATT 2015/2016 des Literaturforums im Brecht-Haus
In Zusammenarbeit mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung
Leitung: Michael Wildenhain

Ziel der Romanwerkstatt ist es, einen begonnenen Roman im Rahmen der Werkstatt weiterzuentwickeln und im besten Fall fertigzustellen. Zu diesem Zweck finden an vier Wochenenden Werkstatttreffen statt. In einer Gruppe von fünf oder sechs Teilnehmer/innen werden die Texte mit lektorierender Absicht diskutiert. Besonders erwünscht sind literarische Arbeiten, die soziale Aspekte oder politische Tatbestände und Geschehnisse reflektieren. Ein Schwerpunkt der Werkstattgespräche liegt auf dem Aufbau bzw. der Struktur der literarischen Projekte sowie auf Fragen und Strategien politischen Schreibens.

Die Werkstatt richtet sich an deutschsprachige Autorinnen und Autoren, die schon erste Schritte im literarischen Leben unternommen haben (Publikation eines Buches oder Theaterstücks/UA, Stipendium/Preis o.ä.), sowie an Teilnehmer/innen, die eine besondere Begabung erkennen lassen. Die Ausschreibung erfolgt bundesweit sowie in der Schweiz und Österreich.

Geleitet wird die Werkstatt von Michael Wildenhain, Autor diverser Romane und Theaterstücke (zuletzt die Romane „Das Lächeln der Alligatoren“, 2015 und „Träumer des Absoluten“, 2008, beide Klett-Cotta; „Dutschke“, UA 2007 Theater Bielefeld). Michael Wildenhain war mehrmals Gastprofessor am Deutschen Literaturinstitut Leipzig (zuletzt SoSe 2012), Gastdozent u.a. an der Universität Tübingen sowie Leiter verschiedener Prosa- und Romanwerkstätten (etwa 2012 die Prosawerkstatt des Bremer Literaturkontors).

Der Erfolg, den die Romanwerkstatt des Literaturforums im Brecht-Haus in den vergangenen Jahren erzielte, zeigt sich beispielhaft an den inzwischen erschienenen Romanen von Teilnehmer/innen bisheriger Romanwerkstätten, etwa: Johannes Groschupf, „Hinterhofhelden“, Eichborn Berlin, 2009; Odile Kennel, „Was Ida sagt“, dtv-premium, 2011; Katerina Poladjan, „In einer Nacht, woanders“, Rowohlt Berlin, 2011; Hannah Dübgen, „Strom“, dtv-premium, 2013; Anne Richter, „Fremde Zeichen“, 2013, Osburg und jüngst: Madeleine Prahs (Teilnehmerin der letzten Werkstatt) „Nachbarn“, dtv-premium (HC), 2014.

Die Auswahl der Teilnehmer/innen wird durch das Literaturforum im Brecht-Haus (Ursula Vogel/ Dr. Christian Hippe) und Michael Wildenhain durchgeführt. Bewerbungen mit Lebenslauf, Exposé (2-3 Seiten) und Textprobe (ca. 20-30 Seiten) des Romans **in einfacher Ausfertigung** müssen bis zum 12. Juli 2015 (Poststempel) **per Post (!)** an folgende Adresse geschickt werden:

Literaturforum im Brecht-Haus
„Romanwerkstatt“
Chausseestraße 125
10115 Berlin

Die Teilnehmer/innen werden bis zum 8. August 2015 benachrichtigt; Absagen werden nicht verschickt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Termine:

1. Werkstattwochenende: 26. und 27. September 2015
2. Werkstattwochenende: 2. und 3. Januar 2016

3. Werkstattwochenende: 12. und 13. März 2016

4. Werkstattwochenende: Mitte/Ende Mai 2016

Der Termin der Abschlusslesung ist voraussichtlich Mitte Juni.

Beginn der Werkstatt: 26. September 2015, 11 Uhr

Ort: Literaturforum im Brecht-Haus, Chausseestraße 125, 10115 Berlin.

Keine Teilnahmegebühr! Nebenkosten (Reise, Verpflegung, Unterbringung) gehen zu Lasten der Teilnehmer/innen.

Rückfragen bitte an Ulrike Herr, romanwerkstatt@lfbrecht.de

 Literaturforum im Brecht-Haus

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

